



Freiburg, den 17. September 2019

N° doc: 2.4.2

GAFRI

—

Bedienungsanleitung

Zur Mobilisation der Führungsorgane und der Einsatzformationen der kantonalen Katastrophen-Organisation Freiburg (ORCAF) bei ausserordentlichen Ereignissen verfügt der Bevölkerungsschutz über das automatisierte telefonische Alarmsystem GAFRI (Gestion des alarmes Fribourg).

Übermittlung der Meldung

Es gibt folgende verschiedene Meldungen:

- > Probealarm
- > Einsatzübung
- > Echtalarm
- > Informationsmeldung.
- > Aufhebung eines Alarms

Jede Meldung kann über einen telefonischen Anruf und/oder über SMS gesendet werden.

Das System wählt eine Nummer nach der Anderen einer gleichen Person in der folgenden Reihenfolge:

- > Tagsüber: Handy Nr – Beruf Nr – Privat Nr
- > Nachts: Handy Nr – Privat Nr – Beruf Nr

Wenn der Alarmempfänger den Hörer abnimmt wird eine Standardmeldung übermittelt. Diese verlangt eine Bestätigung, um die Alarmmeldung zu hören. Nach der Bestätigung wird dann der Alarmtext in der zugeteilten Sprache übermittelt.

Falls die Leitung besetzt ist oder wenn die Meldung nicht quittiert wurde, wird die nächste Telefonnummer automatisch angerufen. Falls bei keiner der zur Verfügung stehenden Nummern quittiert wird, wird die Schlaufe einmal wiederholt. Sobald die Bestätigung der Meldung erfolgt ist, wird die Telefonlinie automatisch abgebrochen und die anderen Telefonnummern werden nicht weiter angerufen.

Die Erkennungsnummer eines Anrufes ist die **026 309 20 20**, während SMS von der Nummer **+34567** gesendet werden.

Verhalten des Empfängers

Es geht darum:

1. die Mitteilung aufmerksam anzuhören
2. wenn nötig, die Meldung anhand der Taste 9 zu wiederholen
3. die Meldung anhand des vorgeschlagenen Menüs zu quittieren.

—

Es ist unbedingt notwendig die Meldung zu bestätigen (nicht möglich bei SMS-Meldungen). Diese Information verhindert einerseits, dass die anderen Telefonnummern angerufen werden, andererseits erlaubt sie den Führungsorganen die Verfügbarkeit jedes Mitgliedes zu kennen.

Falls trotz der Möglichkeit, die Meldung zu wiederholen, diese nicht verstanden worden ist, ist es möglich, die Mitteilung wieder anzuhören, indem die Nummer 026 309 20 20 angerufen wird. Eine Bestätigung der Meldung ist dann nicht mehr möglich.

Ein Anruf an die Kantonspolizei, um sich anzumelden oder die Meldung zu überprüfen, ist nutzlos.

Personen, die das Telefon abnehmen können (Familie, Personal) sollen die Meldung anstelle des Empfängers **nicht quittieren**.